

DICTAMAT 50 WS-M

Technisches Handbuch

Technical Manual

Manuel technique

Manual técnico

Die aktuelle Version unseres Handbuchs finden Sie auf unserer Website unter dem Punkt «Downloads»:
<https://www.dictator.de/produktuebersicht/tuerschliesstechnik/tuerschliesser/schiebetuerschliesser-dictamat50/ws/>

A) Sicherheitsvorschriften / Lieferumfang

1) Sicherheitshinweise

Bei der Montage und Verwendung des DICTAMAT 50 WS-M mit gespanntem Wendeseil und Feststellung sind generell alle Hinweise und Angaben im Handbuch zu beachten. Wir empfehlen bei der Montage das Tragen von Schutzhandschuhen, um jegliche Gefahr von möglichen Verletzungen durch Blechkanten zu vermeiden.

Das Gehäuse der Federseilrolle darf unter keinen Umständen geöffnet werden, da andernfalls die herauspringende Feder zu schwersten Verletzungen führen kann. Sollte die Feder nicht mehr einwandfrei funktionieren, so muß die gesamte Federseilrolle ausgetauscht werden! Ebenso ist darauf zu achten, daß die Federseilrolle und der Radialdämpfer gegen unbefugtes Eingreifen geschützt sind (Abdeckung!).

Die Schließgeschwindigkeit muß am Radialdämpfer so eingestellt werden, daß die Tür jederzeit problemlos von Hand aufgehalten werden und es zu keiner Gefährdung von Personen kommen kann.

2) Lieferumfang (Abb. 1)

Federseilrolle (25 N oder 50 N Schließkraft) mit Halterung und 2 m Kunststoffseil
Radialdämpfer LD 50 WS mit Aufsatz für Wendeseil WS 6
Montagehalterung für Radialdämpfer LD 50 WS mit Ankerplatte AP GD 50 sowie mit Puffer und Kettenschnellverschluß als Seilhalterung
Haltewinkel mit Wendeseilspanner
Haftmagnet EM GD 50 Q 23
Klemmstück für Wendeseil WS 6
5 m Wendeseil WS 6

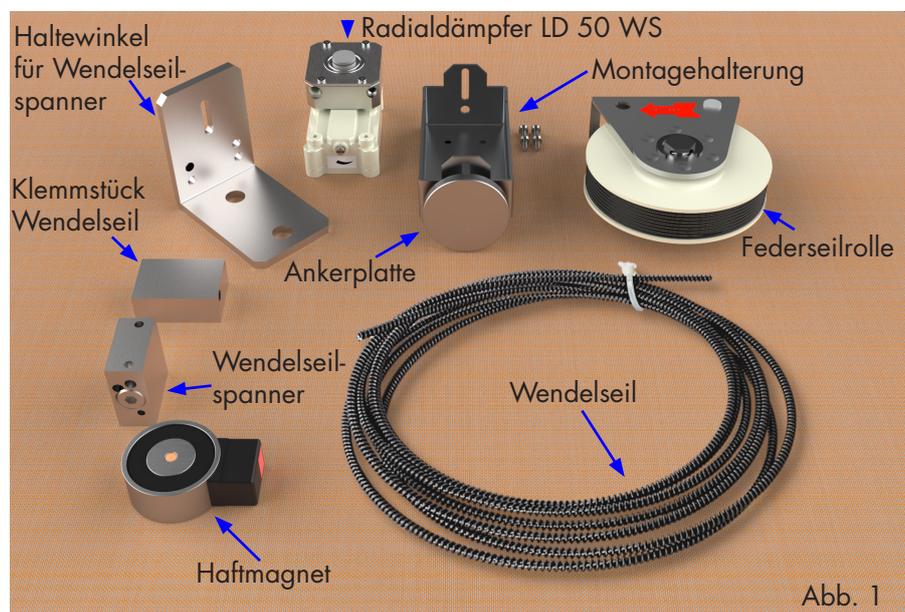


Abb. 1

B) Abmessungen

Die nachstehenden Maßzeichnungen enthalten die wichtigsten Maße. Sollten Sie weitere Maße benötigen, schicken wir Ihnen gerne eine AutoCAD-Zeichnung zu oder Sie nehmen Kontakt mit unserer technischen Kundenberatung auf.

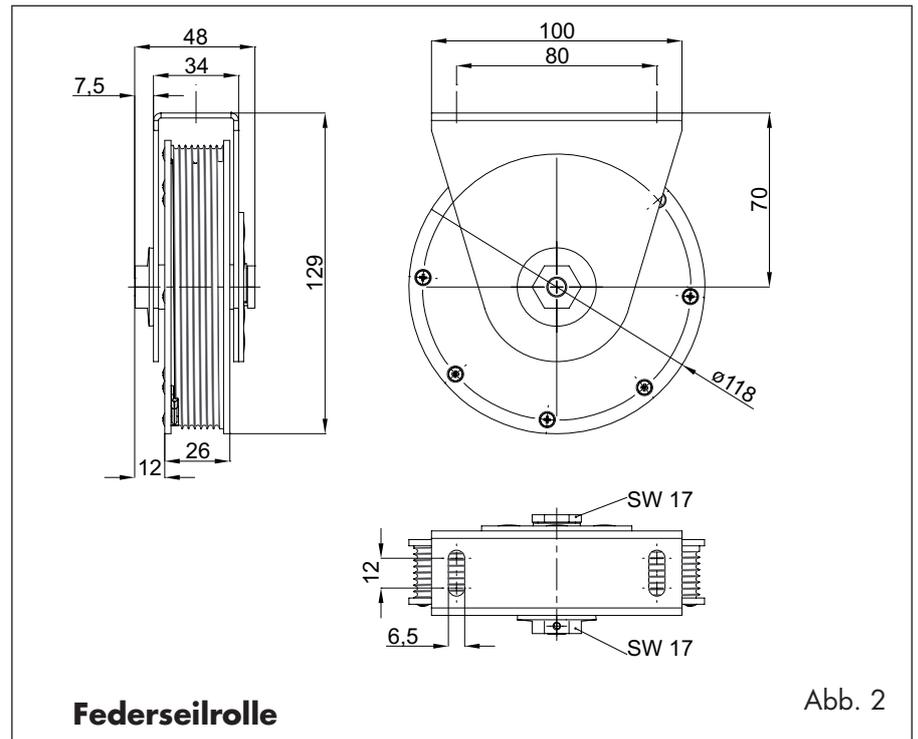


Abb. 2

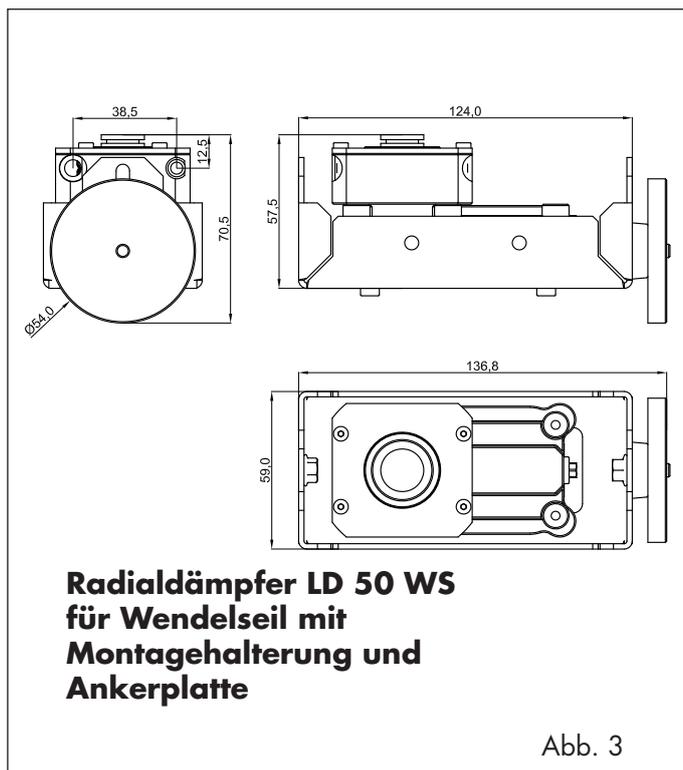


Abb. 3

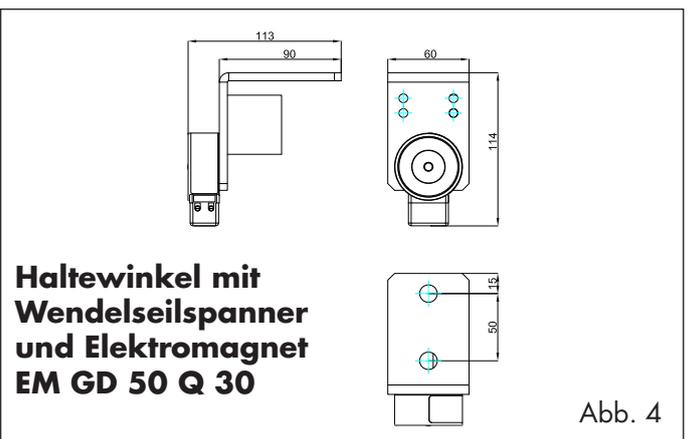


Abb. 4

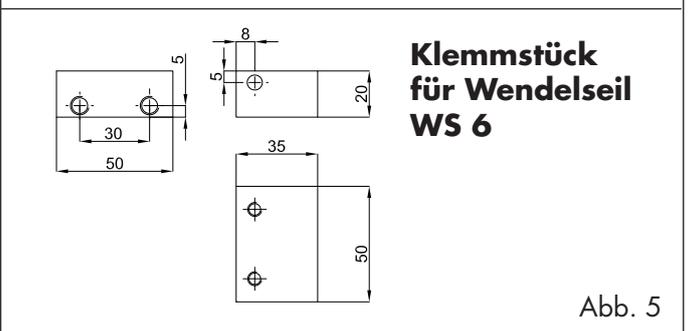
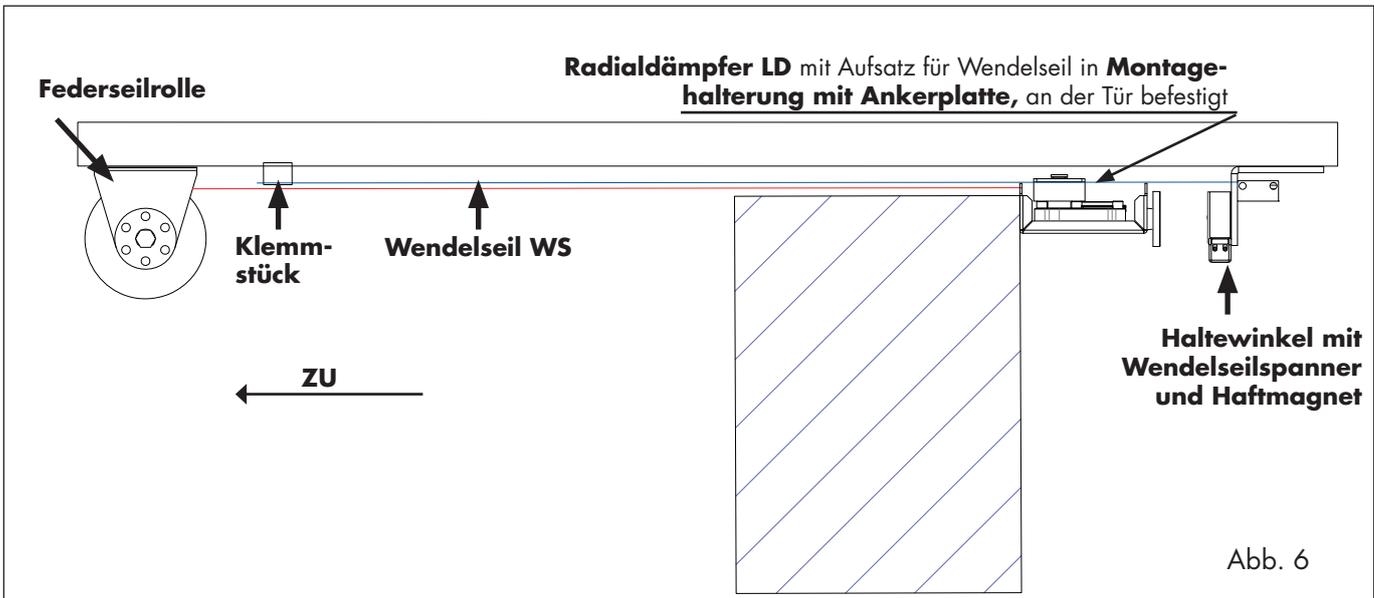


Abb. 5

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M

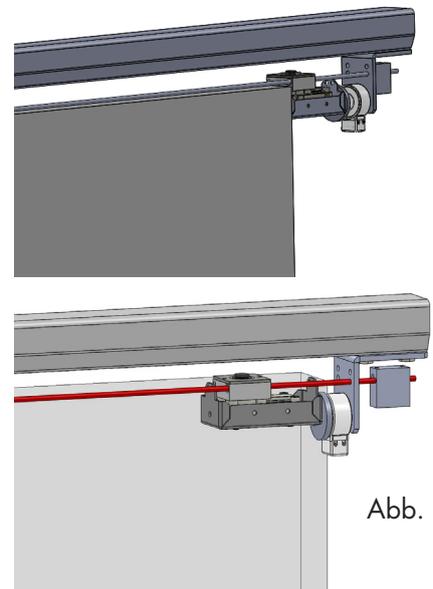
1) Festlegen der Montagepositionen

Die Federseilrolle des DICTAMAT 50 WS-M wird in der Position ZU der Schiebetür montiert.



Der Radialdämpfer LD 50 WS wird am Türblatt befestigt und bewegt sich zusammen mit dem Türblatt. Daher bitte unbedingt den erforderlichen Platzbedarf über den gesamten Fahrweg beachten.

Abhängig vom vorhandenem Platz kann der Radialdämpfer mit der Montagehalterung auf oder seitlich am Türblatt montiert werden. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, daß die Seite mit der Ankerplatte immer in Richtung Haltewinkel mit Wendeseilspanner und Haftmagnet zeigt. **Die Ankerplatte muß bei geöffneter Tür plan und vollflächig auf dem Haftmagneten aufliegen!**



Der Aufsatz des Radialdämpfers zur Führung des Wendeseils kann je nach Befestigungsart und erforderlicher Dämpfungsrichtung gedreht werden.

WICHTIG: Klemmstück, Haltewinkel mit Wendeseilspanner und Dämpfer müssen so montiert sein, daß das Wendeseil genau in einer Flucht läuft.

Abb. 8



C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Fortsetzung

2) Montage des Radialdämpfers

2a) Befestigung der Ankerplatte an der Montagehalterung

Zunächst wird die Ankerplatte gemäß nachstehender Abbildung mit der beiliegenden Sechskantschraube auf der Seite der Montagehalterung befestigt. Dabei bitte darauf achten, daß der Gummipuffer zwischen Ankerplatte und Gehäuse sitzt.

Diese Seite muß dann in Richtung TÜR AUF zeigen.

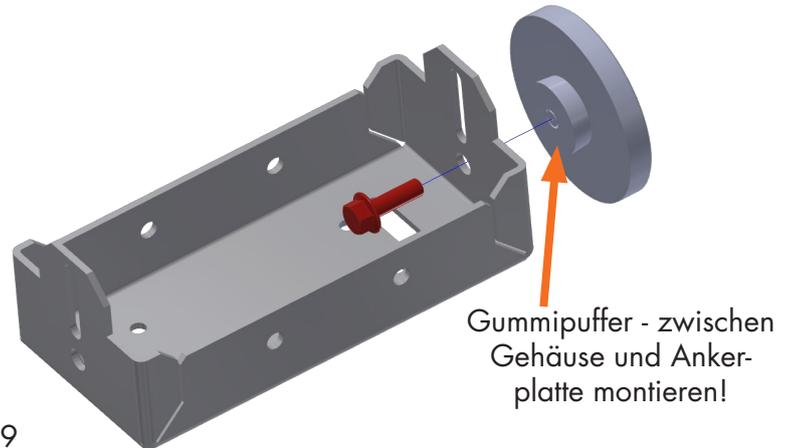


Abb. 9

2b) Befestigung der Montagehalterung an der Tür

Für die unterschiedlichen Montagepositionen sind in der Montagehalterung Bohrungen gemäß nachstehender Abbildung vorgesehen. Die Montagehalterung wird zunächst ohne Radialdämpfer befestigt.

ACHTUNG: Soll der Radialdämpfer auf der Tür befestigt werden, ist eine zusätzliche Adapterplatte erforderlich. Bei der Wahl dieser Montageart muß der Dämpfer zunächst in der Montagehalterung befestigt werden und anschließend wird die Adapterplatte mit Montagehalterung auf der Tür festgeschraubt.

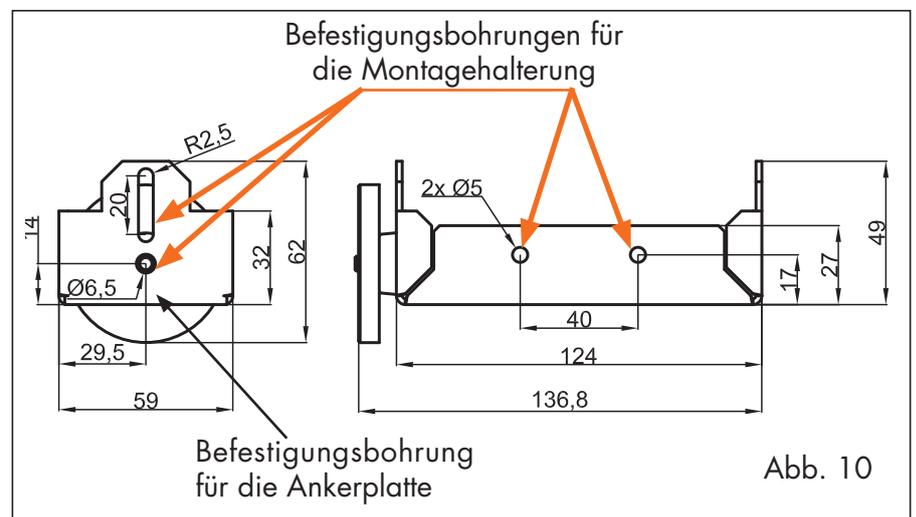


Abb. 10

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Fortsetzung

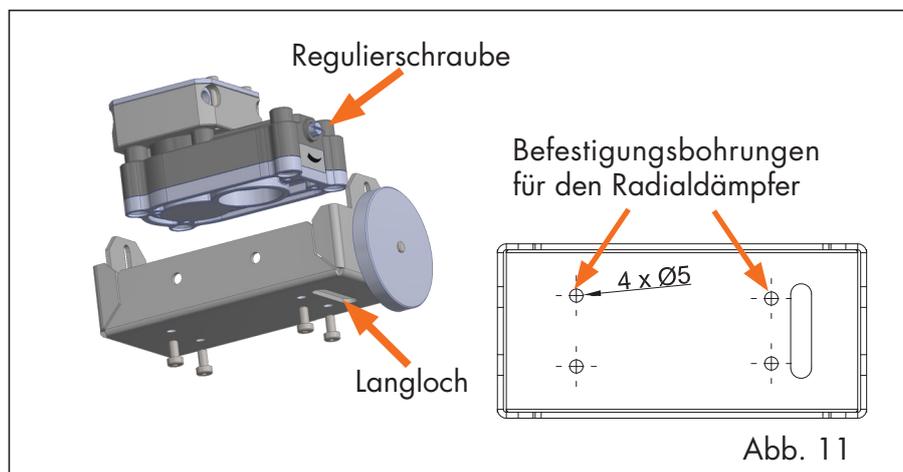
2c) Befestigung des Radialdämpfers in der Montagehalterung

Wenn die Montagehalterung an der Schiebetür montiert ist, wird der Radialdämpfer in der Montagehalterung mit den 4 mitgelieferten Kunststoffschrauben (Torx T20) befestigt.

Max. Anzugsmoment der Schrauben: 2 Nm

AUSNAHME: Der Radialdämpfer wird oben auf dem Türblatt befestigt => siehe Punkt 2b)

ACHTUNG: Die Regulierschraube muß sich auf der Seite befinden, auf der im Gehäuseboden das Langloch ist.

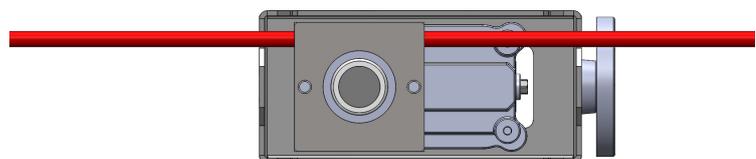


2d) Korrekte Positionierung des Wendeseil-Aufsatzes

Der Wendeseil-Aufsatz am Radialdämpfer LD 50 ist werkseitig so vormontiert, daß die Wendeseilführung gem. Abb. 12 realisiert werden kann und die Dämpfung gegen den Uhrzeigersinn erfolgt.

Je nach Anbausituation kann es jedoch nötig sein, den Aufsatz abzubauen und neu zu montieren,

- um die Dämpfungsrichtung zu ändern
- und/oder die Durchführungsöffnung für das Wendeseil der Montageart anzupassen.



C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.



Abb. 13

(1) Änderung der Dämpfungsrichtung

Schritt 1: Die vier Befestigungsschrauben des Deckels lösen und den Deckel abnehmen (siehe Abb. 14).

Schritt 2: Wendeseilrad herausnehmen und drehen (Zum Herausnehmen ggf. Radialdämpfer mit Aufsatz nach unten drehen und mit dem Radialdämpfer leicht auf eine harte Unterlage schlagen. Das Wendeseilrad fällt dann heraus!):

Wendeseilrad mit Schrift nach oben: Dämpfung gegen den Uhrzeigersinn

Wendeseilrad mit Schrift nach unten: Dämpfung im Uhrzeigersinn

Anschließend den Deckel wieder aufsetzen und festschrauben.

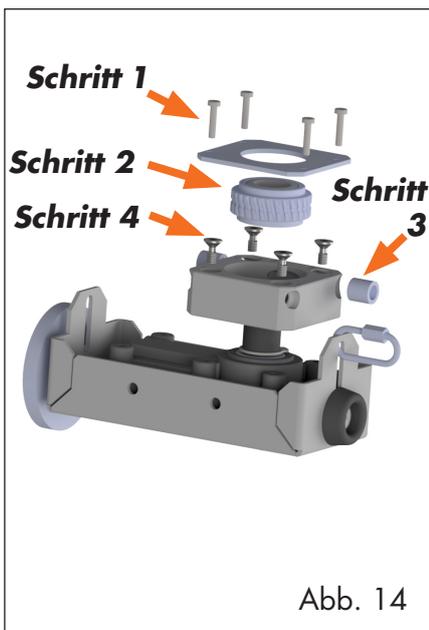


Abb. 14

(2) Positionierung des Aufsatzes für andere Seilführung

Schritt 1: Siehe "Änderung Dämpfungsrichtung"

Schritt 2: Siehe "Änderung Dämpfungsrichtung"

Schritt 3: Die Führungshülsen entfernen (ggf. die Hülsen mit einem kleinen Schraubendreher herausdrücken). Unter ihnen befinden sich die Befestigungsschrauben des Wendeseilaufsatzes.

Schritt 4: Die 4 Schrauben des Wendeseilaufsatzes lösen und den Aufsatz von der Achse des Radialdämpfers abziehen.

Schritt 5: Den Aufsatz so drehen, daß die Bohrungen für die Kunststoffhülsen in Seilrichtung zeigen, und dann wieder auf die Achse des Radialdämpfers aufsetzen. Anschließend den Wendeseilaufsatz wieder festschrauben und die Führungshülsen einsetzen.

Schritt 6: Überprüfen, ob nach Drehen des Aufsatzes die Dämpfungsrichtung noch paßt - ggf. korrigieren (siehe oben, Schritt 2).

Schritt 7: Anschließend den Deckel wieder aufschrauben.

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.

3) Montage Wendelseil

3a) Montage Haftmagnet an Haltewinkel

Zunächst wird der Haftmagnet EM GD 50 Q 23 mit der mitgelieferten Zylinderkopfschraube am Haltewinkel befestigt - siehe nebenstehende Abbildung.

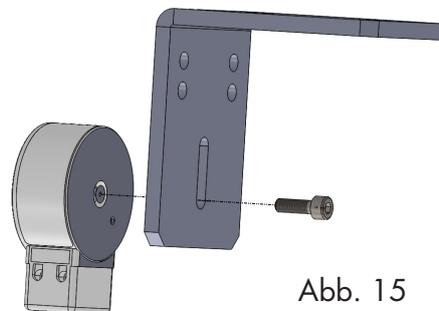


Abb. 15

3b) Montage Haltewinkel für den Wendelseilspanner

Am Schienenende, in der geöffneten Türposition, wird der Winkel für den Wendelseilspanner und den Haftmagneten angebracht. Ggf. hierfür eine Gegenplatte oder größere Unterlegscheiben verwenden.

WICHTIG:

Die Bohrungen zur Seildurchführung im Haltewinkel (optionale Bohrungen durch Pfeile gekennzeichnet) sowie die des Wendelseilaufsatzes des Dämpfers müssen exakt in einer Flucht liegen, so daß das Wendelseil absolut gerade läuft - siehe auch Abb. 8.

Weiterhin muß sichergestellt sein, daß die Ankerplatte der Montagehalterung bei geöffneter Tür absolut plan und vollflächig auf dem Haftmagneten aufliegt.

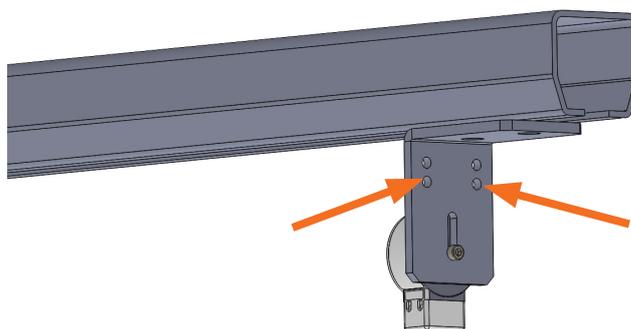


Abb. 16

3c) Montage Klemmstück für Wendelseil

Auf der anderen Schienenseite wird das Klemmstück für das Wendelseil montiert. Hierfür hat das Klemmstück 2 M8-Bohrungen.

Auf Anfrage ist auch ein Befestigungswinkel für das Klemmstück lieferbar.

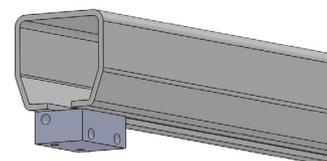


Abb. 17

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.**3d) Montage des Wendelseils**

- Wendelseil in Freilaufichtung (i.d.R. = Öffnungsrichtung der Tür) durch die entsprechende Bohrung mit der Kunststoffhülse im Wendelseilaufsatz des Dämpfers führen (siehe auch Punkt C/2d).

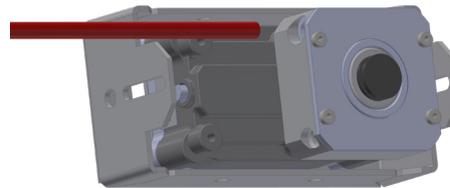


Abb. 18

- Wendelseil durch Bohrung des Klemmstücks führen und mit Hilfe der Gewindestifte (Innensechskant SW 3, in nachstehender Abb. 19 durch die Pfeile gekennzeichnet) im Klemmstück fixieren.

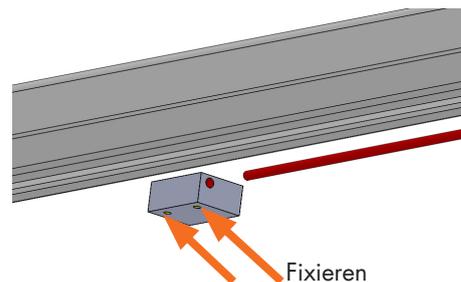


Abb. 19

- Wendelseil durch eine der Bohrungen des Winkels für den Wendelseilspanner führen. Wichtig bei der Auswahl der Bohrung ist, daß das Wendelseil dann exakt gerade läuft. Anschließend das Wendelseil in die Bohrung des Wendelseilspanners einführen. Dabei die Schnecke im Seilspanner drehen.

ACHTUNG: Der Wendelseilspanner wird NICHT am Haltewinkel befestigt, sondern wird nach Ende der Montage über die Seilspannung gehalten.

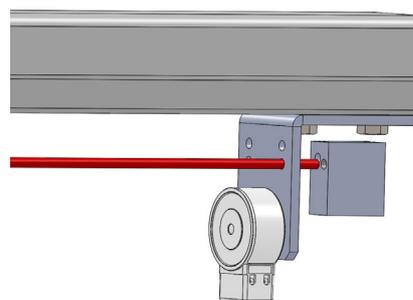


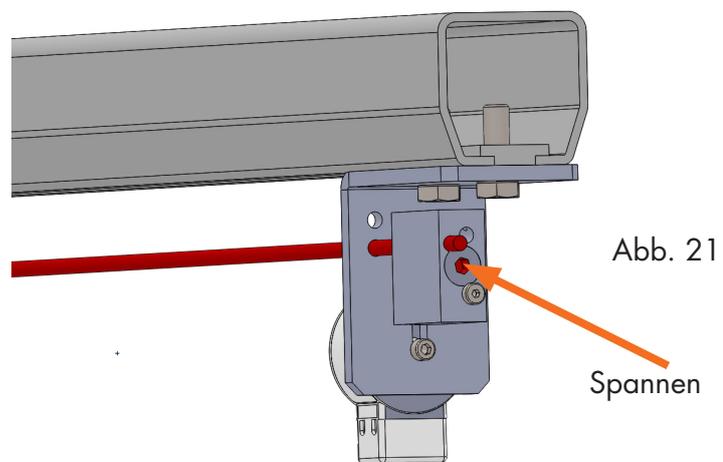
Abb. 20

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.

3e) Vorspannen des Wendelseils

Das Wendelseil wird jetzt zunächst so weit vorgespannt, daß es nicht mehr durchhängt.

Das Spannen erfolgt mit Hilfe der Innensechskantschraube SW 6 am Seilspanner.



Drehen im Uhrzeigersinn:  stärkere Spannung

Drehen gegen Uhrzeigersinn:  geringere Spannung

4) Anschluß Haftmagnet

Der Elektrohafmagnet EM GD 50 Q 23 muß mit 24 VDC versorgt werden. Dies erfolgt über die Anschlußklemmen in der seitlichen Klemmbox.

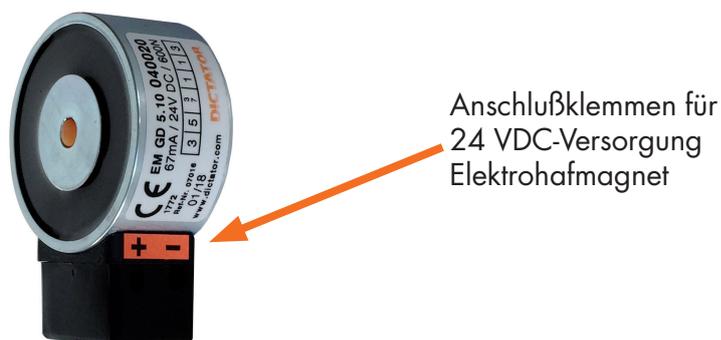


Abb. 22

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.

5) Montage der Federseilrolle

Die Federseilrolle des DICTAMAT 50 WS-M wird in der Position ZU der Schiebetür montiert.

Die Öse des Kevlarseils der Federseilrolle wird meist an der Montagehalterung mit Radialdämpfer befestigt (siehe Punkt C/5b).

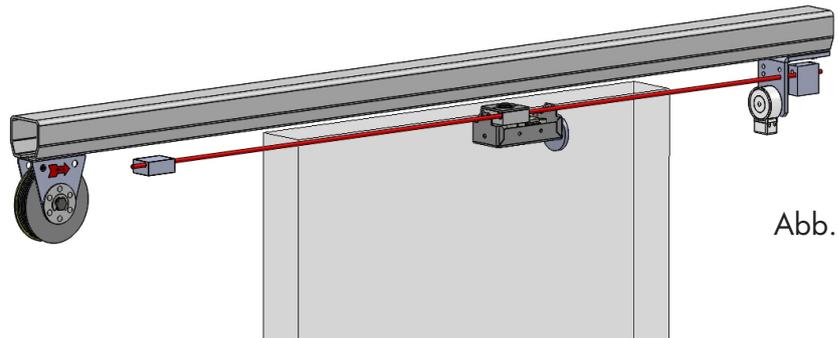


Abb. 23

5a) Befestigung der Federseilrolle

Der Haltewinkel der Federseilrolle hat oben zwei Langlöcher, mit deren Hilfe die Federseilrolle von unten an die Decke/Schiene geschraubt werden kann. Falls in der gewählten Montageposition die zwei Langlöcher nicht gut zugänglich sind, ist eine zusätzliche Montageplatte Bestell-Nr. 070114 lieferbar (siehe Abb. 24, rechte Zeichnung).

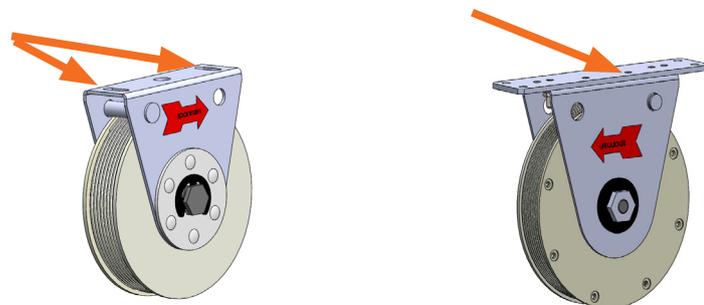


Abb. 24

Bei der Montage ist zu beachten, daß die Federseilrolle immer so befestigt werden muß, daß das Seil in Richtung Tür zeigt. Die Federseilrolle wird einfach entsprechend gedreht. Das Spannen der Feder kann auf beiden Seiten der Federseilrolle erfolgen, so daß hier an der Federseilrolle selbst nichts zu ändern ist.

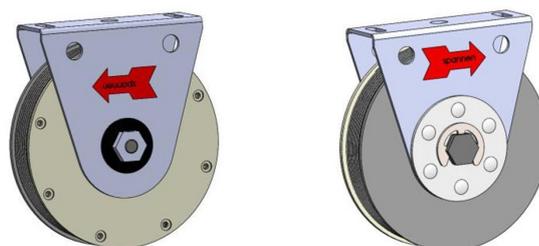


Abb. 25

C) Montage DICTAMAT 50 WS-M - Forts.

5b) Befestigung des Kevlarseils der Federseilrolle an der Tür

Das Kevlarseil muß gerade von der Federseilrolle weglaufen, d.h. genau waagrecht und linear, ohne seitliche Abweichung.

WICHTIG: Bei der Wahl des Befestigungspunktes für das Seil der Federseilrolle ist sicherzustellen, daß er Arbeitsweg der Federseilrolle den gesamten Fahrweg der Tür ermöglicht!

Das Kevlarseil der Federseilrolle wird mit der am Ende aufgepreßten Öse i.d.R. direkt mit Hilfe des in der nachstehenden Abbildung rot gekennzeichneten Kettenschnellverschlusses an der Montagehalterung mit dem Radialdämpfer befestigt.

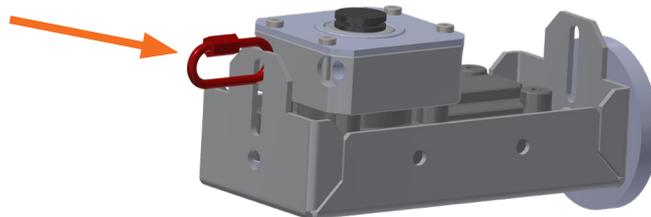


Abb. 26

Bei der Befestigung des Seils ist darauf zu achten, daß das Seil absolut gerade läuft. Gegebenenfalls kann der Sicherungsbolzen entfernt werden - aber erst wenn das Seil sicher befestigt ist. Der Sicherungsbolzen soll lediglich während der Montage verhindern, daß bei einem versehentlichen Loslassen des Seils sich das Seil vom Gehäuse der Federseilrolle abwickelt.

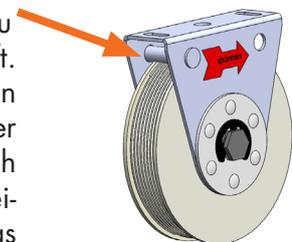


Abb. 27

6) Spannen des Wendelseils

Vor den Einstellarbeiten wird das Wendelseil richtig gespannt. Vorgehen siehe Punkt C/3e).

WICHTIG:

Das Wendelseil darf nicht zu stark gespannt werden, da sonst die Kraft zum Bewegen der Tür zu hoch wird. Die richtige Spannung ist erreicht, wenn das Seil nirgends aufliegt oder streift.

Nach den Einstellarbeiten gemäß der nachfolgenden Seiten sollte die Tür ca. 10 x betätigt werden und anschließend die Seilspannung nochmals überprüft werden.

D) Einstellung Schließkraft / Schließgeschwindigkeit

1) Einstellung der Schließkraft an der Federseilrolle

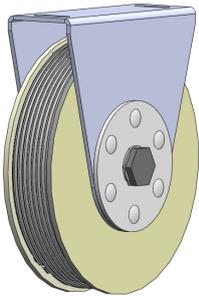


Abb. 28a



Abb. 28b



Abb. 28c

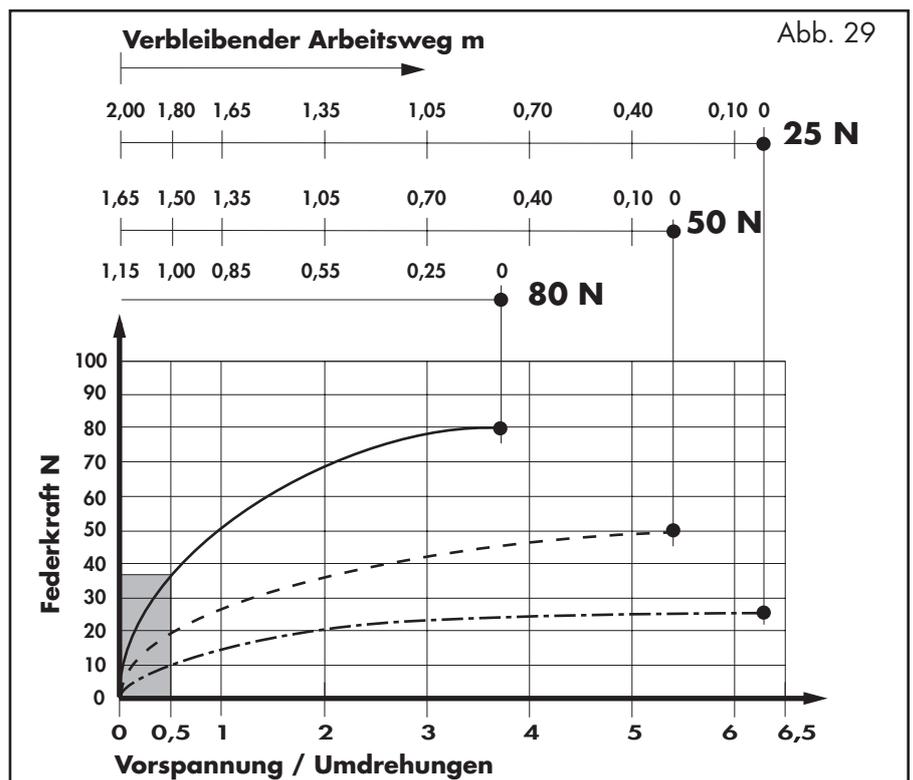
Tür **komplett öffnen** (max. Öffnung 1,5 m) - auf der Federtrommel müssen mindestens 1,5 Seilwicklungen bleiben.

Die Feder wird mit Hilfe der von beiden Seiten zugänglichen Spannschraube SW 17 in Richtung der Pfeile "spannen" vorgespannt (Abb. 28a - 28c). Maximale Vorspannung: 2, 4 bzw. 5 Umdrehungen, je nach verwendeter Federseilrolle (siehe Tabelle unten)!

Entspannen: wurde die Feder zu stark vorgespannt, kann die Vorspannung durch Drehen der Spannschraube gegen die Pfeilrichtung wieder reduziert werden.

DICTAMAT 50 WS-M					
25 N		50 N		80 N	
Arbeitsweg	Umdr.	Arbeitsweg	Umdr.	Arbeitsweg	Umdr.
1800 mm	0,5	1500 mm	0,5	1000 mm	0,5
1650 mm	1	1350 mm	1	850 mm	1
1350 mm	2	1050 mm	2	550 mm	2
1050 mm	3	730 mm	3		
700 mm	4	400 mm	4		
400 mm	5				

In dem untenstehenden Diagramm (Abb. 29) kann die Schließkraft der Feder abhängig von der Vorspannung bei der jeweiligen Türbreite abgelesen werden.



D) Einstellung Schließkraft / Schließgeschwindigkeit (Forts.)

2) Einstellung der Schließgeschwindigkeit

Zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit die Tür **komplett auf-schieben**.

Anschließend durch Drehen an der Einstellschraube des Radialdämpfers die Schließgeschwindigkeit beim Zulaufen verändern (Sechskantschlüssel 5,5 mm oder Schlitzschraubendreher) (Abb.30).

Im Uhrzeigersinn: langsamere Schließgeschwindigkeit

Entgegen dem Uhrzeigersinn: schnellere Schließgeschwindigkeit

Insgesamt sind zwischen der geringsten und stärksten Dämpfung 15 Umdrehungen möglich. Fertigungsseitig ist der Radialdämpfer auf mittlere Dämpfung eingestellt.

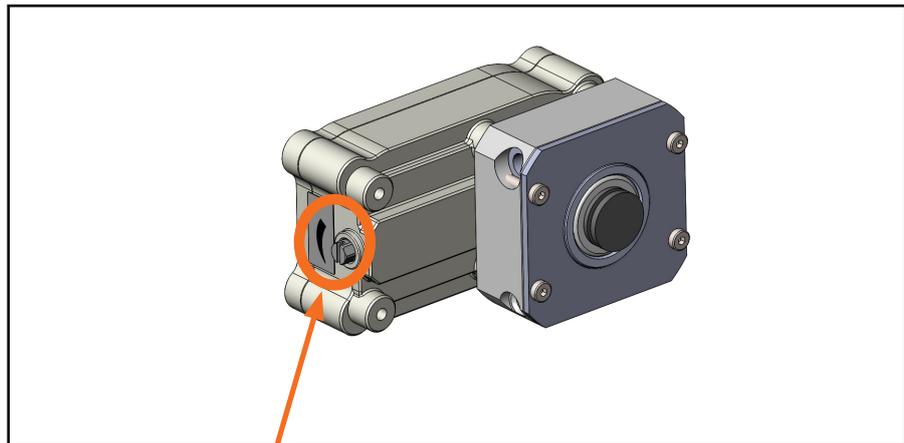


Abb. 30

**Einstellschraube
Schließgeschwindigkeit**

Prüfen Sie anschließend, ob die Feder die Tür aus jeder Position heraus schließt, unabhängig davon, wie weit die Tür geöffnet wird. Wenn nötig, die Feder noch etwas spannen oder die Dämpfung etwas reduzieren.

WICHTIG: Spannen der Feder immer nur bei komplett geöffneter Tür!

E) Wartung, Instandhaltung

Jährlich oder spätestens nach 30.000 Betätigungen:

1. Tür auf Beschädigungen und Leichtgängigkeit prüfen.
2. Beschläge auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen: Laufschiene, Laufwagen, Türgriff usw.
3. Alle Beschlagsteile von Tür und Antrieb auf sichere Befestigung prüfen.
4. Wendeseil und Wendeseilrad sind spätestens nach 100.000 Betätigungen auszutauschen.
5. Das komplette Wendeseil, die Verzahnung des Wendeseileinsatzes und das Seil der Federseilrolle auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
6. Freilauf im Wendeseilrad auf Leichtgängigkeit und Laufgeräusch prüfen.
7. Nur die Lauffläche des Freilaufs im Wendeseileinsatz mit Vaseline fetten (Abb. 31). Hierfür die Seilspannung etwas lockern, Abdeckblech abschrauben, Wendeseileinsatz herausnehmen und Vaseline auf die Welle auftragen.

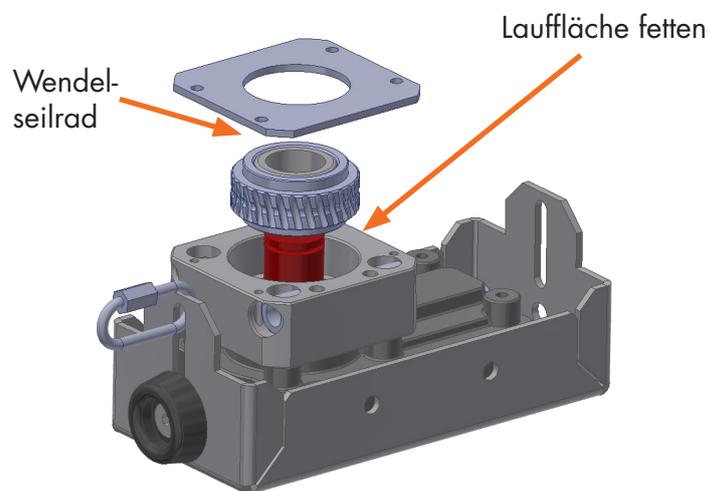


Abb. 31

8. Seilspannung kontrollieren - siehe Punkt C/3e und 6.
9. Schließgeschwindigkeit und Schließkraft überprüfen, ggf. einstellen. Zu schnelle Türen können ein Verletzungsrisiko darstellen.
10. Alle beschädigten oder verschlissenen Teile sind schnellstmöglich gegen Original-Ersatzteile auszutauschen.

F) Ersatzteilliste

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Ersatzteile mit der entsprechenden Artikelnummer.

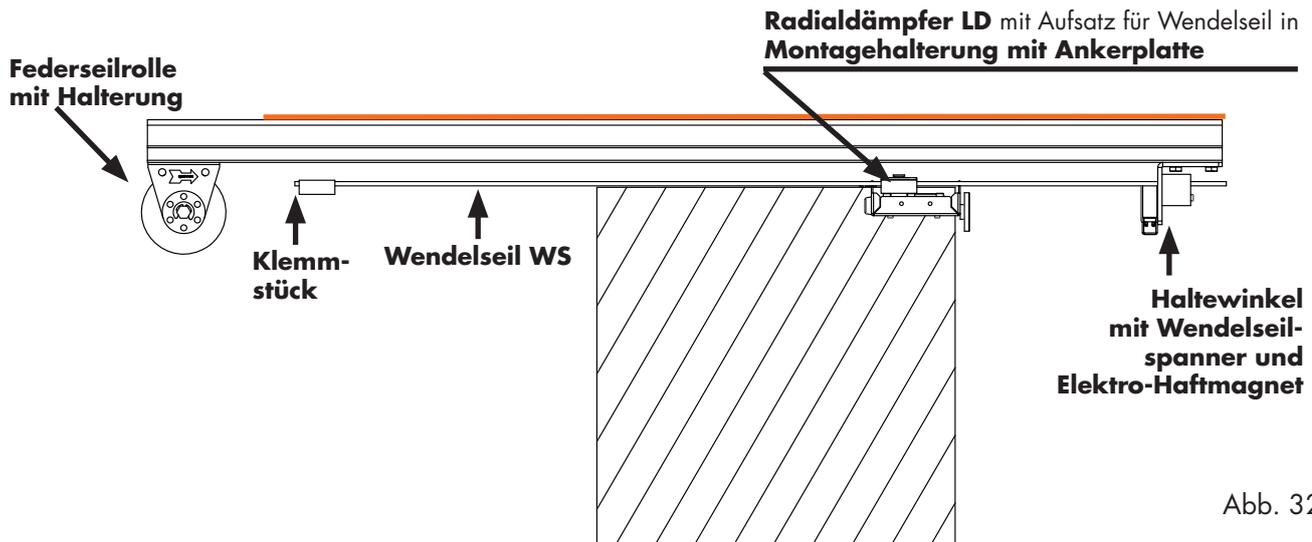


Abb. 32

	Bestell-Nr.
Radialdämpfer LD 50 WS, ohne Montagehalterung	244080
Montagehalterung für Radialdämpfer LD 50 WS	701040
Wendeseil WS 6, pro Meter	244147
Wendeseilspanner, ohne Haltewinkel	701042
Wendeseilspanner, mit Haltewinkel	701043
Klemmstück, ohne Haltewinkel	701047
Klemmstück, mit Haltewinkel	701048
Haltewinkel mit Gegenplatte für Klemmstück	701050
Federseilrolle 25 N mit Rutschnabe, Halterung verzinkt	070102
Federseilrolle 50 N mit Rutschnabe, Halterung verzinkt	070093
Montageplatte für Federseilrolle mit Rutschnabe	070114
Ersatzseil für Federseilrolle	700058
Elektro-Haftmagnet EM GD 50 Q 23	040020
Ankerplatte AP GD 50 G, ohne Grundplatte	040057